

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W.

Ⓜ[43868]

In unserm Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

# Kurze russische Grammatik

mit

## Chrestomathie und Glossar.

Von

Dr. Paul Rost,

Sector an der Universität Königsberg.

8°. 13 Bogen.

Preis: broschiert 3 M; in Leinwandband 3 M 60 Ⓜ.

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% (auch vom Einband).

Freiexemplare 11/10, bei Vorausbestellung bis zum 15. Oktober 7/6.

Die hier vorliegende leichtfaßliche Einführung in die russische Sprache wird schon durch die Stellung des Verfassers von vornherein Anspruch auf Beachtung machen dürfen. Aus den Ostsee-Provinzen gebürtig, ist er von der Regierung für das neugegründete Vektorat a. d. Univ. Königsberg berufen, nachdem schon zu seinen früheren Vorlesungen a. d. Univ. Greifswald sämtliche Offiziere der dortigen und Stralsunder Garnison kommandiert worden waren.

Aber nicht ausschließlich für Offiziere ist das Buch geschrieben, sondern für jeden, der sich mit der russischen Sprache bekannt zu machen wünscht, also namentlich auch Industrielle und Kaufleute sind Interessenten für dasselbe. Der Einführung an Kadettenanstalten, Kriegsschulen und Akademien eröffnen sich besonders günstige Aussichten.

Alle Firmen in den östlichen Provinzen seien auf das Buch noch besonders aufmerksam gemacht.

Wir bitten um recht umfassende Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, den 7. Oktober 1896.

Reuther & Reichard.

Ⓜ[43877] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

# Die Einmarschkämpfe der deutschen Armeen im August 1870.

Mit besonderer Berücksichtigung französischer Quellen

von

**Hermann Granier.**

Mit 3 Skizzen.

Preis etwa 4 M mit 25% Rabatt und 13/12.

Das Buch, dem Andenken Heinrichs von Sybel, welcher der Arbeit fortgesetzt das lebhafteste Interesse zuwendete, gewidmet, hat sich die Aufgabe gestellt, auf Grund der gesamten Litteratur die Thatsachen, und zwar gleichmässig für die Vorgänge auf deutscher wie französischer Seite festzustellen.

Nach dem Urteile hochgestellter Fachkenner ist hier ein Werk geschaffen, welches bestimmt ist, einen hervorragenden Platz in der Litteratur des Krieges 1870/71 einzunehmen, welches keine Militär-Bibliothek entbehren kann.

Ich bitte zu bestellen, unverlangt versende ich nicht.

Berlin W. 8, 4. Oktober 1896.

A. Bath.

Ⓜ[43871] J. Neumann,

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft und Gartenbau, Forst- und Jagdwesen in Neudamm.

In wenigen Tagen erscheinen in meinem Verlage:

**Forstversorgungsliste für Preussen, Elsass-Lothringen und die Kgl. Hofkammer der Kgl. Familiengüter.** Herausgegeben nach amtlichen Quellen von der Redaktion der „Deutschen Forst-Zeitung“. Nach dem Stande am 1. August 1896. Preis geheftet 50 Ⓜ ord., 35 Ⓜ netto.

**Liste der bei den Kgl. Regierungen etc. notierten Reserve-Jäger der Klasse A für Preussen, Elsass-Lothringen und die Kgl. Hofkammer der Kgl. Familiengüter.** Herausgegeben nach amtlichen Quellen von der Redaktion der „Deutschen Forst-Zeitung“. Nach dem Stande vom 1. August 1896. Preis geh. 50 Ⓜ ord., 35 Ⓜ netto.

Ich kann nur auf ausdrückliches Verlangen und nur mässig in Kommission liefern. Verlangzetteln ist beigefügt.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Oktober 1896.

J. Neumann.

[43932] Ende Oktober erscheint:

**Zengnisse aus der Natur** gesammelt von Max Bisle, fgl. Gymnasialprofessor u. Relig.-Lehrer. 8°. 14 Bog mit einer Farbendruck- u. 7 autotyp. Tafeln. Brosch. 3 M ord., 2 M netto, 1 M 90 Ⓜ bar u. 13/12. In Geschenkband geb. 5 M ord., 3 M 75 Ⓜ no., 3 M 60 Ⓜ bar u. 13/12.

Käufer sind alle Schulbibliotheken, alle gebildeten katholischen und protestantischen Kreise.

**Friedensblätter.** Organ des Psalmenbundes und des Ut-omaes-unum-Gebetsvereins. I. Jahrg. erscheint in 12 monatlichen Hefen zum Preise von 2 M 40 Ⓜ jährlich. Wir liefern das 1. Heft à cond. in beliebiger Anzahl, Heft 2 u. folg. mit 50% Rabatt.

Abnehmer der „Friedensblätter“ sind vorzugsweise jene Katholiken u. Protestanten, welche den Reunionsbestrebungen der getrennten Christenheit günstig gegenüberstehen. Ein Rabatt von 50% wird thätige Verwendung hierfür zu einer lohnenden machen.

Mugsburg.

Literar. Institut v. Dr. M. Huttler (M. Seih).